

Niederschrift über die 21. Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Tangstedt am Donnerstag, dem 17.11.2005, in der Aula der Grundschule Tangstedt **Mu**

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
4 Gemeindevertreter
3 bürgerliche Mitglieder

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt

bM Günter Borchering, Vorsitzender

GV Eckhard Harder
GV Jürgen Rabe
GV Torsten Suck
GV Wolf-Jürgen Staack
bM Eveline Schick
bM Joachim Obertopp

b) nicht stimmberechtigt

BM Thomas Schreitmüller
GV Günter Meier
GV Ursula Stielau
GV Immo Fork
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Frank Ahlers
GV Elisabeth Wobbe-Wanders
GV Birgit Kattein
GV Claas Hansen
GV Walter Langenohl
bM Holger Criwitz
bM Herbert Kattein
bM Jörg-Hendrik Lorenz
bM Susanne Borchert
VA Meike Hochsprung
Sabine Buhs, Gleichstellungsbeauftragte

als Gast:

Herr Demuth, Planungsbüro Pro Regione GmbH

Protokollführerin: VA Anja Musialski

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 08.11.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist in Teil A öffentlich.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

A Öffentlicher Sitzungsteil

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) **1. Änderung des Landschaftsplanes** der Gemeinde Tangstedt; „Ausweisung von Eignungs- bzw. Ausschlussflächen für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“;
5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt; „Konzentrationsflächenplanung für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“

- a.) Auswertung über die frühzeitige Bürger- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung am 31.10.2005
- b.) Weitere Vorgehensweise bei der Behandlung von Anträgen/Anregungen aus den Einwohnerversammlungen vom 14.08.2003, 15.06.2004 und 31.10.2005
- c.) Benennung von Eignungs- bzw. Konzentrationsflächen zur Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 6 Landschaftsplan-VO bzw. § 4 Baugesetzbuch

B Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 3) Vorstellung von Bauvorhaben

Mitteilung der Verwaltung:

- Der Flächennutzungsplan der Stadt Norderstedt wird neu aufgestellt. Unter anderem sollen auch Konzentrationflächen für Kiesabbau dargestellt werden. Eine dieser Konzentrationsflächen liegt nach dem derzeitigen Verfahrensstand unmittelbar südlich angrenzend an die gemeindliche Eignungsfläche „Südlich Harksheider Str.“. Die Gemeinde Tangstedt wurde bislang noch nicht förmlich als Nachbargemeinde gehört.
- Von einer Privatperson wurde ein Antrag auf Kiesabbau für eine Fläche nördlich Kringelweg / Quellloh in der Größe von 3,8 ha gestellt. Dieser wird zuständigkeitshalber an den Kreis Stormarn weitergeleitet.

A Öffentlicher Sitzungsteil

Zu Top 1 Einwohnerfragestunde

In der Zeit von 19.11 Uhr bis 19.55 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt. Herr Winkler verliest im Namen der Lokalen Agenda Gruppe Tangstedt 2030 eine Erklärung bezüglich der Eignungsfläche „Südlich Harksheider Straße“ (als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt). Hauptthema der Einwohnerfragestunde ist das Thema Kiesabbau in der Gemeinde Tangstedt. Insbesondere zur Eignungsfläche „Südlich Harksheider Straße“ und zu dem dort vorhandenen Wald werden Fragen gestellt und vom Ausschussvorsitzenden sowie dem anwesenden Planer, Herrn Demuth, beantwortet.

- Zu Top 2**
- 1. Änderung des Landschaftsplanes** der Gemeinde Tangstedt; „Ausweisung von Eignungs- bzw. Ausschlussflächen für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“;
 - 5. Änderung des Flächennutzungsplanes** der Gemeinde Tangstedt; „Konzentrationsflächenplanung für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“
 - a.) Auswertung über die frühzeitige Bürger- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung am 31.10.2005
 - b.) Weitere Vorgehensweise bei der Behandlung von Anträgen/Anregungen aus den Einwohnerversammlungen vom 14.08.2003, 15.06.2004 und 31.10.2005
 - c.) Benennung von Eignungs- bzw. Konzentrationsflächen zur Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 6 Landschaftsplan-VO bzw. § 4 Baugesetzbuch

Der Vorsitzende Borcharding begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Demuth vom Planungsbüro Pro Regione GmbH.

- a.) Auswertung über die frühzeitige Bürger- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung am 31.10.2005**
- b.) Weitere Vorgehensweise bei der Behandlung von Anträgen/Anregungen aus den Einwohnerversammlungen vom 14.08.2003, 15.06.2004 und 31.10.2005**

Punkt a.) und b.) werden auf Vorschlag von dem Vorsitzenden zusammen abgehandelt. Ein Teil der Anträge und Anregungen aus den Einwohnerversammlungen vom 14.08.2003 und 15.06.2004 wurden bereits in der Gemeindevertretung bzw. im Planungsausschuss abschließend behandelt. Über die noch verbleibenden Anträge und Anregungen wird erst beraten, wenn der Stand der Planung dies zulässt. Mit der schriftlich vorgelegten Anregung aus der Einwohnerversammlung vom 31.10.2005 wird ebenso verfahren. Ansonsten wurde das Protokoll vom 31.10.2005 zur Kenntnis genommen. Unter den Mitgliedern des Planungsausschusses besteht Einvernehmen über die angesprochene Vorgehensweise.

c.) Benennung von Eignungs- bzw. Konzentrationsflächen zur Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 6 Landschaftsplan-VO bzw. § 4 Baugesetzbuch

Herr Demuth erläutert, welche Verfahrensschritte bereits erfolgt sind und wie der derzeitige Stand der Planung sei.

Der Planer macht den Anwesenden deutlich, dass in der heutigen Sitzung keine abschließende Festlegung der Flächen für den Sand- und Kiesabbau erfolgt. In der heutigen Sitzung soll lediglich entschieden werden, welche Eignungsflächen in die Vorentwürfe für die frühzeitige Behördenbeteiligung eingebracht werden sollen.

Nach Eingang dieser Stellungnahmen werden diese von der Gemeinde abgewogen und in die jeweiligen Entwürfe des Landschafts- bzw. Flächennutzungsplanes eingearbeitet. Diese werden dann die Grundlage für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss bilden. Während der anschließenden öffentlichen Auslegung (für die Dauer eines Monats) können von jedermann Stellungnahmen eingereicht werden, über die dann ebenfalls gerecht abzuwägen ist.

Anschließende Fragen von Mitgliedern des Planungsausschusses und anwesender Gemeindevertreter sowie bürgerlichen Mitgliedern zum Verfahren werden von dem Planer beantwortet.

Im Anschluss daran stellt die CDU-Fraktion ihren Vorschlag für die Benennung von Eignungs- und Konzentrationsflächen (als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt) in einem kurzen Vortrag vor.

Die SPD-Fraktion schlägt die Fläche „Quelloh-Kringelweg“, „Südlich Kringelweg“ (Größe der Fläche gemäß Eignungsflächenprüfung vom Büro Dierking) und die 2,3 ha große Fläche „Harksheider Str./Schleswig-Holstein-Str.“ neben dem Betriebsitz der Firma Eggers vor (*Hinweis der Verwaltung: Der Abbau dieser Fläche ist noch nicht vom Kreis Stormarn genehmigt.*)

Die BGT-Fraktion ist der Meinung, dass die Seenlandschaft „Wilstedter See“ in nördliche Richtung erweitert werden solle und schlägt damit die Fläche „Südlich Kringelweg“ (Größe der Fläche gemäß planerischem Vorkonzept Pro Region) und auch die Fläche „Harksheider Str./Schleswig-Holstein-Str.“ vor.

Nach einer längeren Diskussion stellt der Vorsitzende folgende Beschlüsse zur Abstimmung:

- 1.) Die Fläche „**Harksheider Str./Schleswig-Holstein-Str.**“ wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

Die Fläche „**Harksheider Str./Schleswig-Holstein-Str.**“ wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

- 2.) Die Fläche „**Südlich Harksheider Straße**“ wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen (genaue Abgrenzung s. Anlage 2).

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Die Fläche „**Südlich Harksheider Straße**“ wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen (genaue Abgrenzung s. Anlage 2).

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

- 3.) Die Fläche „**Kreuzweg**“ wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen (genaue Abgrenzung s. Anlage 2).

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Die Fläche „**Kreuzweg**“ wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen (genaue Abgrenzung s. Anlage 2).

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

- 4.) Die Fläche „**westlich Kreuzweg (Flurstück 57/10, Flur 13, Gemarkung Wilstedt)**“ wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen (Lage s. Anlage 2).

Beschluss: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Die Fläche „**westlich Kreuzweg (Flurstück 57/10, Flur 13, Gemarkung Wilstedt)**“ wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen (Lage s. Anlage 2).

Beschluss: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

- 5.) Die Fläche „**Östlich Glashütter Weg**“ (Größe der Fläche gemäß Eignungsflächenuntersuchung Büro Dierking) wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Die Fläche „**Östlich Glashütter Weg**“ (Größe der Fläche gemäß Eignungsflächenuntersuchung Büro Dierking) wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

- 6.) Die Fläche „**Südlich Kringelweg**“ (Größe der Fläche gemäß planerischem Vorkonzept Pro Regione) wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

Die Fläche „**Südlich Kringelweg**“ (Größe der Fläche gemäß planerischem Vorkonzept Pro Regione) wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen
(Der Antrag ist damit abgelehnt)

- 7.) Die Fläche „**Quelloh-Kringelweg**“ (Größe der Fläche gemäß Eignungsflächenuntersuchung Büro Dierking) wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen
(Der Antrag ist damit abgelehnt)

Die Fläche „**Quelloh-Kringelweg**“ (Größe der Fläche gemäß planerischem Vorkonzept Pro Regione) wird in den Vorentwurf des Landschaftsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen

Die Fläche „**Quelloh-Kringelweg**“ (Größe der Fläche gemäß planerischem Vorkonzept Pro Regione) wird in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes für die frühzeitige Behördenbeteiligung aufgenommen.

Beschluss: 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen
(Der Antrag ist damit abgelehnt)

Hinweis der Verwaltung: Die vorstehend beschlossenen Flächen sind in einer Gesamtübersicht als Anlage 3 beigefügt.

Gegen 21.20 Uhr wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen und die Sitzung kurz unterbrochen.

B Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Wird hier nicht abgebildet!

Daher schließt der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin